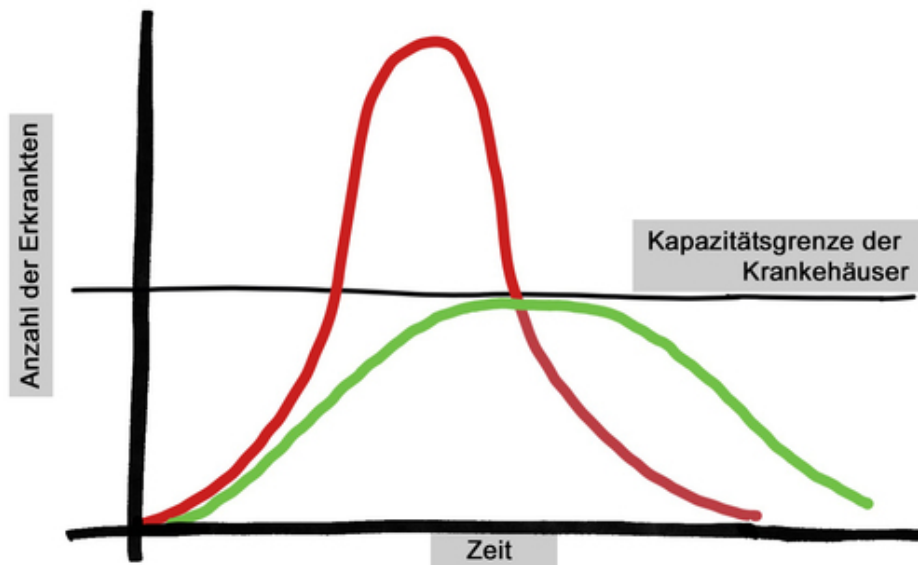




#flattenthecurve



Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Vereinsvorstände, Betriebsleiter und Interessierte,

eine turbulente Woche nähert sich ihrem Ende.

Den Pferdehaltern in Nordrhein-Westfalen hat sie am Mittwoch eine wichtige Änderung beschert, denn seitdem gibt es einen eindeutigen Handlungsleitfaden, der die Versorgung der Pferde unter einschränkenden Bedingungen klärt.

Nordrhein-Westfalen hat damit sehr frühzeitig und schnell auf die Situation und die Sorgen der Pferdehalter reagiert. In dem Leitfaden heißt es:

„Pferdesportvereine, Pferdebetriebe und Pferdehalter haben unter der Maßgabe des Tierschutzes die Aufgabe, dennoch die Versorgung der Pferde im Rahmen der Grundbedürfnisse einschließlich der Bewegung sicherzustellen. Dabei sind die Belange des Infektionsschutzes zwingend zu berücksichtigen.“

Viele Vereine, Betriebe und Pferdehalter machen sich angesichts möglicher Ausgangssperren erneut Gedanken, welche Auswirkungen das auf die Möglichkeiten der Pferdeversorgung haben könnte. Zwar kann das mangels Erfahrung mit der Situation nicht vorausgesagt werden. Fest steht aber: Erst vor wenigen Tagen haben die zuständigen Behörden in NRW eine gute Lösung gefunden, um die Belange des Tierschutzes und die Notwendigkeiten des Infektionsschutzes in einen angemessenen Ausgleich zu bringen. Es gibt keinen Grund zu der Annahme, dass die Entscheidungsträger nicht auch unter einer neuen Ausgangslage einen vernünftigen und gangbaren Lösungsweg finden.

Sollte es zu einer Ausgangssperre kommen, werden wir uns umgehend kümmern und Sie informieren.

FN-Präsident wendet sich mit einem offenen Brief an alle Pferdeleute

Breido Graf zu Rantzau, Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, fordert alle Pferdesportler und Pferdezüchter dazu auf, ihren Beitrag zur Bewältigung der Corona-Krise zu leisten. In seinem offenen Brief unterstreicht er, dass niemand weiß, ob und wie jeder Einzelne die

Lage bewältigen wird. Nur eines sei klar: „Auch wir Reiter, Fahrer, Voltigierer, Pferdebesitzer, Züchter, Ausbilder, Turnierfachleute, Betreiber von Pferdebetrieben und Vereinsmitglieder müssen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und unseren Teil dazu beitragen, damit wir die Krise so schnell und so gut wie möglich überstehen. Auch wenn dies an der ein oder anderen Stelle einen drastischen Einschnitt in unser gewohntes Leben bedeutet.“

[Hier](#) geht es zum offenen Brief

Bitte an jugendliche Sportler: „Geht mit gutem Beispiel voran“

Mit einem eindringlichen Appell wendet sich Jens Wortmann an alle jungen Engagierten und jugendliche Sportler in den Sportvereinen. Der Vorsitzende der Sportjugend Nordrhein-Westfalen verurteilt die vielen Menschenansammlungen, bei denen nicht nur, aber insbesondere junge Menschen zu finden sind. Er bittet jugendliche Sportler aus Nordrhein-Westfalen darum, mit gutem Beispiel voran zu gehen und soziale Kontakte zu meiden.

[Hier](#) geht es zum Appell.

Kreative Ideen für einen veränderten Alltag

Neue Ideen zur Gestaltung des eingeschränkten Alltags schießen momentan wie Pilze aus dem Boden. Besonders in der Sportwelt werden Bewegungsangebote und Trainingsformen kurzerhand ins Wohnzimmer verlegt. Das geht zwar nicht mit den Pferden, aber für die Reiter gibt es jetzt eigentlich keine Ausrede mehr, um sich ausgiebig der eigenen Fitness zu widmen. Unsere PV-Breitensportreferentin und Sportwissenschaftlerin Judith Schleicher hat dazu eigens ein Programm mit dem vielversprechenden Namen „PV-Power-Workout“ vorbereitet. Teil 1 ist heute erschienen, der nächste Teil folgt am Montag.

Der [Link](#) führt zur Anleitung, die auch über Instagram und Facebook geteilt werden kann.
Instagram: pferdesport_westfalen , Facebook: Pferdesportverband Westfalen

Sollten sich am Samstag und Sonntag keine Veränderungen ergeben, die eine kurzfristige Information erfordern, wird der Newsletter eine kleine Pause einlegen. Wenn es erforderlich wird, sind wir kurzfristig online.

Allen Lesern wünschen wir ein entspanntes Wochenende, soweit es eben in diesen ungewöhnlichen Zeiten möglich ist. Bleiben Sie gesund und bleiben Sie zu Hause (sobald die Pferde versorgt sind)

Ihr Team vom Pferdesportverband Westfalen

Pferdesportverband Westfalen e.V.
Sudmühlenstr. 33, 48157 Münster

Telefon 0251 32809 30
E-Mail: zentrale@pv-muenster.de
Vereinsregister-Nr.: 1610 AG Münster
Vorstand gem. BGB § 26
B. Hein, D. Rammes, D. Stegemann

www.pferdesport-westfalen.de

[Abmeldelink](#)